

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Büchenau am 14.07.2024

■ Melanie Ernst

Au in den Buchen 26
76646 Bruchsal

2024.07.14: Notizen aus dem Ortschaftsrat

■ Sven B. Riffel

Gustav- Laforsch- Str. 59
76646 Bruchsal

info@spd-buechenau.de

Im Folgenden geben wir die Inhalte der Ortschaftsratsitzung vom 14.07.2024 wieder, wie sie inhaltlich verstanden wurden. Es erfolgt kein Anspruch auf Vollständigkeit der wiedergegebenen Inhalte.

Ortsvorsteherin Kramer begrüßt die anwesenden ausscheidenden und neugewählten Ortschaftsrät*innen, Herrn Müller (Fachbereichsleiter Innere Verwaltung; Hauptamt) und Frau Gramlich (Geschäftsstelle Gemeinderat/Ortschaftsräte und Kommunalrecht) sowie die Zuhörenden.

Top 1: Verabschiedung ausscheidender Mitglieder aus dem Ortschaftsrat

Ortsvorsteherin Kramer merkt an, dass Sie bisher in der Regel eine Person aus dem Ortschaftsrat verabschieden durfte. Heute sind es nun vier Personen, die sie mit schwerem Herzen verabschiedet. Kommunalpolitik ist Basispolitik, die für die Bürgerschaft direkt sichtbar und spürbar ist. Der Ortschaftsrat hat hierzu Büchenau in den vergangenen Jahren dicke Bretter gebohrt und u.a. verschiedene Projekte vorangebracht, wie z.B. die Erhaltung der Verwaltungsstelle Büchenau, der Gebäudekomplex Betreutes Wohnen, die Glasfaserverlegung, mehrere Baugebiete, die Ansiedlung des Penny-Marktes mit Postfiliale und Lotto-Totto-Aannahmestelle und die Erweiterung des Kindergartens St. Bartholomäus.

Die Zusammenarbeit war immer mit Weitsicht und durch Kompromisse bzw. die Bereitschaft für das Machbare der einzelnen Fraktionskolleg*innen geprägt. Ortschaftsrätin Clauß und Ortschaftsrat Huber waren jeweils 20 Jahre im Ortschaftsrat Büchenau, die Herren Hellermann 15 Jahre sowie Arvidsson eineinhalb Jahre. Frau Kramer würdigt nach der allgemeinen Würdigung die Verdienste und das persönliche Engagement jedes ausscheidenden Mitgliedes.

Frau Clauß bedankt sich bei ihren Fraktionskollegen sowie den anderen Fraktionsmitgliedern der CDU und SPD. Großer Dank spricht sie gegenüber F. Knoch für 18 Jahre Ortschaftsratsarbeit sowie G. Horstmann und W. Biedermann aus, wegen derer sie sich im Jahr 2004 für den Ortschaftsrat aufstellen ließ. Ebenso für die 15-jährige Zusammenarbeit mit U. Hellermann sowie mit S. Goppelsröder und V. Just. Besonderer Dank gilt J. Aloysius und H. Huber sowie S. B. Riffel und dem verstorbenen Ortschaftsratsmitglied H. Knoch für die jahrelange sehr gute Zusammenarbeit und dafür, dass immer ein guter Kompromiss gefunden werden konnte. Großer Dank ergeht an Ortsvorsteherin Kramer für die gute und offene Zusammenarbeit in den letzten Jahren als stellvertretende Ortsvorsteherin.

Ortschaftsrat Huber freut sich, dass so viele Zuhörende zur Ortschaftsratsitzung gekommen sind. Auch er dankt allen Ortschaftsratskolleg*innen der einzelnen Fraktionen. Nach ihm wurde in den letzten Jahren ein gutes Erbe erarbeitet, das nun an die neuen Ortschaftsrät*innen weitergegeben wird. Nicht alle Themen wurden abgeschlossen und bieten somit Möglichkeiten zur Gestaltung.

Ortschaftsrat Arvidsson schließt sich den Dankesworten an und bedankt sich für die eineinhalbjährige gute Zusammenarbeit. Ortschaftsrat Riffel schließt sich den Vorrednern an. Insbesondere für die langjährige Zusammenarbeit mit Frau Clauß und Herrn Huber.

Abschließend überreicht Ortsvorsteherin Kramer für 20 Jahre Ortschaftsrat in Büchenau eine Ehrenurkunde des Städtetages B-W. und das Verdienstabzeichen des Verbandes in Silber.

Ortschaftsrat Just spricht für die Freien Wähler deren Stolz und Dankbarkeit für die gute Zusammenarbeit mit Ortschaftsrätin Clauß aus und überreichen hierzu einen Blumengruß.

Top 2: Verpflichtung der Mitglieder des Ortschaftsrats (Vorlage 181/2024)

Ortsvorsteherin Kramer geht auszugsweise auf einzelne Punkte in der Vorlage 181/2024 ein. Abschließend sprechen alle neu gewählten Ortschaftsrät*innen die Verpflichtungsformel und bestätigen diese durch ihre Unterschrift.

Top 3: Wahlvorschlag zum/zur neuen Ortsvorsteher/-in und dessen/deren Stellvertreter/in (Vorlage 185/2024)

Herr Müller übernimmt den Top 3 und erläutert das Vorgehen. So schlägt der Ortschaftsrat dem Gemeinderat Bruchsal die Besetzung des/der Ortsvorsteher*in bzw. stellv. Ortsvorsteher*in zum Beschluss vor. Stellvertretend für die Stadtverwaltung Bruchsal dankt er allen Ortschaftsrät*innen für ihre ehrenamtliche Arbeit sowie den Mut und die Bereitschaft sich für die Allgemeinheit einzusetzen.

CDU: Ortschaftsrat Schwarz schlägt dem Wählerwunsch entsprechend **Marika Kramer als Ortsvorsteherin** vor. Diesem schließen sich die **Freien Wähler** und **SPD** an.

Abstimmungsergebnis: **10 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen, 0 Enthaltungen**

Frau Kramer danke für das Vertrauen des Ortschaftsrates. Sowohl die Mitglieder des Ortschaftsrates als auch die Büchenauer Bürger*innen können sich jederzeit vertrauensvoll an sie wenden.

Freie Wähler: Ortschaftsrat Just schlägt **Stefan Goppelsröder als Stellvertretenden Ortsvorsteher** vor. Auch in diesem Vorschlag schließen sich die **Freien Wähler** und **SPD** an.

Abstimmungsergebnis: **9 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen, 1 Enthaltung**

Abschließend bedankt sich Stefan Goppelsröder für das Vertrauen und den Vorschlag zum Stellvertretenden Ortsvorsteher.

Ortsvorsteherin Kramer schließt daraufhin die Ortschaftsratsitzung und übergibt Sven Riffel das Wort.

Sven Riffel informiert alle Anwesenden über den Spendenlauf „Blaulicht-Bonus“ der Freiwilligen Feuerwehr im Rahmen des 99-jährigen Bestehens zu Gunsten des DRK Ortsvereins Büchenau und bittet um rege Teilnahme. Ferner lädt er im Namen des Ortschaftsrates Büchenau zum Umtrunk ein. Die Mitglieder des Ortschaftsrates haben Fingerfood vorbereitet; die Getränke werden im Rahmen der Werbemaßnahmen für den Spendenlauf „Blaulicht-Bonus“ übernommen.